

## â??Werte-Volleâ?? erste Holzhauser GesprÃ¤che

### Beitrag

**Erstmals seit der ErÃ¶ffnung im Jahr 2015 des Trachtenkulturzentrums des Bayerischen Trachtenverbandes im niederbayerischen Holzhausen (Gemeinde Geisenhausen, Landkreis Landshut) luden die Trachtler mit ihrem Landesvorsitzenden GÃ¼nter Frey und zusammen mit dem Landesverein fÃ¼r Heimatpflege zu den â??Holzhauser GesprÃ¤chenâ?? ein. Landesvereins-GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Dr. Rudolf Neumaier freute sich bei der BegrÃ¼Ã¼ng im voll besetzten und neu geschaffenen Cafe Komod Ã¼ber zahlreiche EhrengÃ¤ste, die zum Thema â??Werte â?? wer vermittelt sie heute eigentlich?â?? und fÃ¼gte selbst hinzu: â??Der Staat sind wir alle, nicht nur die Polizei und das Wasserwirtschaftsamt!â?? und ergÃ¤nzte dies mit dem Artikel 117 der Bayerischen Verfassung, wonach Jedermann zur Treuepflicht gegenÃ¼ber dem Staat und zum Wohl der Allgemeinheit angemahnt wird.**

Einen weiten Bogen bei seinem Blick in die Menschheitsgeschichte machte Prof. Dr. Martin Balle, Verleger der Zeitungsgruppe Straubinger Tagblatt / Landsuter Zeitung bei seinem Impulsvortrag. â??Der Glaube ist das Fundament fÃ¼r den Zusammenhalt der Menschen und der persÃ¶nliche Blick auf den Anderen ist mehr als ein moralisches Gebotâ??, so Prof. Balle, der sich als AnhÃ¤nger der Vereinskultur und als Freund der Familie im Privaten wie im GeschÃ¤ftlichen bezeichnete, denn durch NÃ¤he entstehen Gemeinschaften. Kritisch ging er mit der Konsumkultur und den stÃ¤ndigen Ã¤uÃeren Reizen von Heute und mit dem Orientierungssinn der Schulen ein, kÃ¼nstliche Sprachen verlieren nach seinen Worten die Kraft und ObjektivitÃ¤t des ErzÃ¤hlers, die Digitalisierung entwickelt sich zu einem lieblosen und kalten Dienst und letztlich: nicht jede Innovation muss der Mensch mitmachen.

Zur anschlieÃenden GesprÃ¤chs- und Diskussionsrunde fanden sich weitere PersÃ¶nlichkeiten ein, dazu gehÃ¶rten Dr. Nina Lubomierski als Dekanin von Landshut (â??Liebe â?? dann tu was Du willst!â?? â?? nach dem Heiligen Augustinus), Katharina PÃ¶schl als GeschÃ¤ftsfÃ¼hrerin eines mittelstÃ¤ndischen Familienunternehmens (â??Leitmotiv des Unternehmens: QualitÃ¤t ist, wenn nicht das Produkt, sondern der Kunde zurÃ¼ckkommt!â??), Laura Mies (Redakteurin bei Landshuter Zeitung (â??In sozialen Medien gibt es zu viele Selbstdarsteller, Lokalzeitungen wollen nah am Menschen bleibenâ??), Erich Tahedl, Stadtrat von Regensburg (â??Familien sind RÃ¼ckgrat fÃ¼r TÃ¤tigkeiten innerhalb der Gesellschaftâ??) und Leonhard Meixner, Volksmusikpfeifer von Oberbayern (â??Singen ist Urform des Zugangs zu Leuten und sorgt fÃ¼r Gemeinschaftâ??). Dass dies wertvoll und wahr ist, bewies Meixner bei einem wohl angenommenen Lied und Jodler. AbschlieÃend bedankte sich Landesvorsitzender GÃ¼nter Frey fÃ¼r gleichermaÃen guten Besuch und Inhalt der ersten â??Holzhauser GesprÃ¤cheâ?? auch naens des Landesvereins fÃ¼r Heimatpflege und des FÃ¶rdervereins Trachtenkulturzentrum Holzhausen e.V. .

Weitere Informationen: [www.trachtenkulturmuseum.de/de/foerderverein/werde-mitglied](http://www.trachtenkulturmuseum.de/de/foerderverein/werde-mitglied).

**Fotos: Anton Hätzelsperger – Eindrücke von den ersten Holzhauser Gesprächen im Cafe Komod im Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes. – –**



### **Kategorie**

1. Allgemein